

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Pfarrkirchen bei Bad Hall am Freitag,
den 8. Juni 2001

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Ort der Sitzung: Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Anwesend:

- 1) Bgm. Alois Fischill als Vorsitzender
- 2) die GVM Vbgm. Franz Mayrhofer, GVM Georg Gutbrunner, Hermann Moser, Herbert Plaimer, Gabriele Diwald, Helmuth Kahr, die GRM Karl Huber, Dr. Rudolf Winkler, Wolfgang Obermeier, Franz Gnadlinger, Pramhas Johann, Elfriede Lindner, Ing. Johann Pürstinger, Dipl. Ing. Gerhard Deimek, Leopold Dietinger, Gerhard Stroß;
- 3) die EM Maria Stöger, Dr. Johann Mair, Alfred Orlando, Alfred Jungwirth, Peter Prihoda, Peter Weis, Rachlinger Siegfried;
- 4) AL Franz Kaip

Abwesend: (entschuld.) Vbgm. a. D. GRM Johann Landerl, Baierl Herbert, Schaupper Albert, Hütmeier Eva Maria, Irkuf Franz, Hametner Ewald, Stuntner Harald;

nicht entschuldigt: keiner

Tagesordnung

- 1) Errichtung eines Handy-Mastes im Bereich des Gasthauses Lamplhub;
- 2) Gewährung von Subventionen im Haushaltsjahr 2001;
- 3) Ankauf eines Kehrgerätes für den Bauhof;
- 4) Herstellung eines Geh- und Radfahrweges entlang der Wartberger-Landesstraße;
- 5) Schaffung von Bauland im Bereich der Gürtlbauerstraße und in der Hofleite;
 - a) Parzellierungsvorschlag;
 - b) Durchführung der Aufschließungsarbeiten;
 - c) Vorschreibung der Anschlussgebühren;
- 6) Bau von Güterwegen;
- 7) Aufschließung des Hoffmannfeldes – Herstellung des geplanten Verbindungsweges zur Wartberger-Landesstraße;
- 8) Subventionsansuchen des Kurverbandes Bad Hall;
- 9) Änderung der Gemeindegrenzen;
- 10) Bericht über Prüfung durch örtl. Prüfungsausschuss;
- 11) Allfälliges.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Verständigungen hiezu gemäß vorliegendem Zustellnachweis an alle Gemeinderatsmitglieder rechtzeitig und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte erfolgt sind und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister bestimmt AL Franz Kaip zum Schriftführer dieser Sitzung.

Zu Punkt 1) Errichtung eines Handy-Mastes im Bereich des Gasthauses Lamplhub;

Der Bürgermeister berichtet:

Am 29.03.2001 fand vor Ort eine Begehung bezüglich der Aufstellung eines Handymastes im Bereich des Gasthauses Lamplhub (Eder) statt.

Auf dem Grundstück Nr 350/1 u.354/1 KG Mühlgrub soll auf einer Mietfläche von ca. 80 m² ein Grundcontainer und ein Gittermast mit einer Gesamthöhe von 35 m aufgestellt werden.

Diesbezüglich ist es erforderlich, diese Fläche von Grünland in Bauland umzuwidmen.

Anlässlich dieser Begehung wurde per Fax der Antrag auf Umwidmung von der Fa. Alpine Energie mit Vollmacht der Telekom Austria übersandt.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass im Bereich des Gasthauses Lamplhub auf dem Grundstück 350/1 und 354/1 KG Mühlgrub ein Handymast zur Aufstellung gelangen soll. Das diesbezügliche Umwidmungsverfahren soll eingeleitet werden, wobei die Kosten von den Antragstellern zu tragen sind.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass im Bereich des Gasthauses Lamplhub auf dem Grundstück 350/1 und 354/1 KG Mühlgrub ein Handymast zur Aufstellung gelangen soll. Das diesbezügliche Umwidmungsverfahren soll eingeleitet werden, wobei die Kosten von den Antragstellern zu tragen sind.

Zu Punkt 2.) Gewährung von Subventionen;

Der Bürgermeister berichtet:

Da es sich bei Subventionen um freiwillige Ausgaben handelt, ist dazu grundsätzlich ein Beschluss des Gemeinderates notwendig.

In der heutigen Gemeinderatssitzung sollen daher eine Reihe von Subventionen, die im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2001 vorgesehen sind, beschlossen werden:

Österr. Zivilinvalidenverband	S 1.000,--
Elternverein Pfarrkirchen	1.000,--
Kinderfreunde	1.000,--
Goldhaubengruppe	1.000,--
Katholische Frauenbewegung	1.000,--
ESV-Stockschützen	1.000,--
Kath. Jungschar	1.000,--
Schäferhundeverein	1.000,--
Kath. Jugend	1.000,--
OÖ Seniorenring	1.000,--
Schuhplattler Pfarrkirchen/Adlwang	1.000,--
Siedlerverein Pfarrkirchen/Bad Hall	1.000,--
Pensionistenverband	4.000,--
OÖ Seniorenbund	4.000,--
Imkerverein Pfarrkirchen/Bad Hall	2.000,--
OÖ Kriegsopferverband	2.000,--
Pfarrbücherei Bad Hall	3.000,--

SV Bad Hall Fußball, Kampfmannschaft	8.000,--
SV Bad Hall Fußball, Jugendmannschaft	8.000,--
Paracelsus Forschung	20.000,--
Musikkapelle Pfarrkirchen	40.000,--
Kurverwaltung Bad Hall	20.000,--
Regionalforum Steyr-Kirchdorf	12.000,--
Leader + Aktionsgruppen	6.000,--

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass diese Subventionen für das Haushaltsjahr 2001 genehmigt werden.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass diese Subventionen für das Haushaltsjahr 2001 genehmigt werden.

Zu Punkt 3) Ankauf eines Kehrgerätes für den Bauhof:

GVM Georg Gutbrunner berichtet:

Von den Gemeindearbeitern wurde der Wunsch geäußert, für den Klein-Kommunaltraktor ein Zusatzgerät anzuschaffen, mit dem gekehrt und Laub aufgesaugt werden kann.

Herr GVM Gutbrunner wurde ersucht, diesbezüglich Informationen bzw. Anbote einzuholen.

Die Fa. Esch-Technik, St. Veit/Glan hat daher der Gemeinde Pfarrkirchen eine Kehr-Saugmaschine HAFOG vorgeführt und mit Schreiben vom 18.4.2001 ein unverbindliches Anbot erstellt.

Die Kosten für dieses Gerät, das in der Praxis den Vorstellungen der Gemeindearbeiter und GVM Gutbrunner entsprochen hat betragen S 232.248,24 inkl. MWSt.

Antrag:

GVM Georg Gutbrunner beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass eine Kehr-Saugmaschine HAFOG von der Fa. Esch-Technik, St. Veit/Glan, zum Anbotspreis von S 232.248,24 inkl. MWSt. angekauft wird.

Beschluss:

Der Antrag von GVM Georg Gutbrunner wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass eine Kehr-Saugmaschine HAFOG von der Fa. Esch-Technik, St. Veit/Glan, zum Anbotspreis von S 232.248,24 inkl. MWSt. angekauft wird.

Zu Punkt 4) Herstellung eines Geh- und Radfahrweges entlang der Wartberger-Landesstraße;

Der Obmann des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, berichtet:

Im Zuge des Ausbaues des Güterweges Schierlehner könnte seitens der Straßenmeisterei Kremsmünster oder in Zusammenarbeit mit der Güterwegmeisterei Grünburg der Geh- und Radweg entlang der Wartberger Landesstraße zwischen der Abzweigung Schierlehner-Zufahrt bis Abzweigung „GW Wieser-Berger“ errichtet werden.

Mit der Errichtung des Geh- und Radweges in diesem Bereich könnten Schulkinder gefahrenloser von der Zufahrtstraße Moser ausgehend über den Wieser-Anger zum GW Wieser Berger gelangen. Auf einem kurzen Teilstück der Wartberger-Landesstraße steht sodann künftig der errichtete Geh- und Radweg zur Verfügung. Vom Güterweg

Hauslmaurerberg, ca. 100 bis 150 m vor dem Kreuzungsbereich mit der Wartberger-Landesstraße, zweigt ein öffentlicher Weg zum Anwesen Hager, Vbm. Franz Mayrhofer, ab. Diesem Weg folgend gelangt man bis zur Volksschule.

Die Kosten für dieses Teilstück entlang der Wartberger Landesstraße werden auf ca. S 350.000,-- geschätzt. Die Gemeinde müsste die Hälfte der Kosten übernehmen, d.s. S 175.000,--.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29. März 2001 beschlossen, dass vom GW „Sturmberg-Zufahrt Pointner“ bis zur Moser-Zufahrt ein Geh- und Radweg errichtet werden soll.

Antrag:

Der Obmann des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass zwischen dem Güterweg „Wieser-Berger“ und der Schierlehner-Zufahrt ein Geh- und Radfahrweg errichtet werden soll und die Kosten je zur Hälfte von der Gemeinde und dem Land OÖ. getragen werden.

Beschluss:

Der Antrag des Obmannes des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass zwischen dem Güterweg „Wieser-Berger“ und der Schierlehner-Zufahrt ein Geh- und Radfahrweg errichtet werden soll und die Kosten je zur Hälfte von der Gemeinde und dem Land OÖ. getragen werden

- Zu Punkt 5) Schaffung von Bauland im Bereich der Gürtlbauerstraße und in der Hofleite;
- a) Parzellierungsvorschlag;
 - b) Durchführung der Anschließungsarbeiten;
 - c) Vorschreibung der Anschlussgebühren;

Der Bürgermeister berichtet:

- a) Parzellierungsvorschlag:

Mit Schreiben vom 10.4.2001 hat der Zivilgeometer Dipl. Ing. Friedrich Mayrhofer, der von der Raika St. Ulrich beauftragt wurde, die Umwidmungsflächen zu vermessen, der Gemeinde Pfarrkirchen einen Teilungsvorschlag übermittelt.

Dieser Teilungsvorschlag sieht vor, dass die Straßenbreite mit 8 m angenommen wird und dass insgesamt 15 Parzellen gegenüber dem Haus Gürtlbauerstraße 17 (Maurerbaur Franz) geschaffen werden.

Ortsplaner Arch. Dipl. Ing. Aumayr hat diesen Vorschlag geringfügig geändert und die Parzellenanzahl von 15 auf 14 reduziert, wodurch die Parzellenbreite und die Parzellen-Größe erhöht würden.

Die Gemeinde Pfarrkirchen wird ersucht, evt. Änderungswünsche bekanntzugeben.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass der Teilungsentwurf des Herrn Dipl. Ing. Mayrhofer, Steyr, für die Grundstücke Nr. 162/1 und 187/1 KG Feyregg in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen wird.

Bgm. Alois Fischill bringt dem Gemeinderat das Schreiben von Herrn Franz Maurerbaur vom 10.5.2001 und das Antwortschreiben der Gemeinde Pfarrkirchen bzw. den Aktenvermerk vom 6.6.2001 vollinhaltlich zur Kenntnis.

GRM Gerhard Stroß erklärt, dass seiner Fraktion eigentlich der Entwurf von Ortsplaner Dip. Ing. Aumayr besser gefallen würde.

Dazu erklärt Bgm. Alois Fischill, dass die Grundstücke rasch verkauft werden sollen und daher kleinere Parzellen günstiger sind.

Er führt weiters aus, dass geringfügige Änderungen noch möglich sein sollen.

GVM Hermann Moser spricht sich dafür aus, dass man den Wünschen der Raika St. Ulrich betreffend Parzellengröße möglichst entgegenkommen soll.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass der Teilungsentwurf des Herrn Dipl. Ing. Mayrhofer, Steyr, für die Grundstücke Nr. 162/1 und 187/1 KG Feyregg in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen wird.

b) Durchführung der Aufschließungsarbeiten:

Lt. Auskunft von Herrn Dir. Mörtenhuber von der Raika St. Ulrich besteht die Möglichkeit bzw. die Absicht, die neuzuschaffenden Bauplätze im Bereich der Gürtlbauerstraße und die 5 möglichen Bauplätze im Bereich der Hofleite (Bereich Liedl-Schwaiger) durch einen privaten Bauträger aufschließen zu lassen.

Die hierfür notwendigen wasserrechtl. und straßenrechtl. Bewilligungen werden eingeholt.

Nach Durchführung der Aufschließungsarbeiten (Wasser, Straße, Kanal, Beleuchtung) sollen die Anlagen nach Abnahme durch die Gemeinde bzw. durch die Wasserrechtsbehörde ins Öffentliche Straßennetz bzw. Wasser- und Kanalnetz der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall übernommen werden.

Die Kosten für die Aufschließungsarbeiten werden zur Gänze von der Raika St. Ulrich übernommen und den Grundkäufern in die Grundpreise eingerechnet.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Aufschließungsarbeiten für die neuen Siedlungsgründe im Bereich der Gürtlbauerstraße und im Bereich der Hofleite durch konzessionierte Firmen auf Kosten der Raika St. Ulrich durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass die Aufschließungsarbeiten für die neuen Siedlungsgründe im Bereich der Gürtlbauerstraße und im Bereich der Hofleite durch konzessionierte Firmen auf Kosten der Raika St. Ulrich durchgeführt werden.

c) Vorschreibung der Anschlussgebühren:

Lt. OÖ Bauordnung bzw. lt. dem OÖ ROG i.d.g.F. haben die Besitzer von Bauparzellen an die Gemeinde Pfarrkirchen Aufschließungsbeiträge (Anschlussgebühren) für Wasser, Kanal und Straße zu bezahlen.

Da bei den neuen Siedlungsgebieten die Aufschließung durch einen privaten Bauträger erfolgen wird, hat die Gemeinde Pfarrkirchen keine Kosten für die Aufschließung zu tragen.

Da die Anschlussgebühren aber den Bauplatzbesitzern vorzuschreiben sind, wird folgende Vorgangsweise vorgeschlagen:

Die Gemeinde Pfarrkirchen schreibt die Mindestanschlussgebühren für Wasser, Kanal und Straßenbeitrag lt. OÖ. Bauordnung den jeweiligen Grundkäufern vor und wird den Betrag an die Raika St. Ulrich als Baukostenbeitrag bis zu dieser Höhe rücküberweisen.

Dadurch ist eine Gleichbehandlung aller Bauplatzbesitzer gewährleistet.

Eine evt. darüber hinausgehende Anschlussgebühr für Wasser und Kanal (für übersteigende Fläche) wird von der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall vereinnahmt und wird den Bauwerbern nach Erteilung einer Baubewilligung vorgeschrieben.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Mindestanschlussgebühren für Wasser, Kanal und Straßenbeitrag lt. OÖ. Bauordnung den jeweiligen Grundkäufern vorgeschrieben werden und der Betrag an die Raika St. Ulrich als Baukostenbeitrag bis zu dieser Höhe rücküberwiesen wird.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.
Als beschlossen gilt daher, dass die Mindestanschlussgebühren für Wasser, Kanal und Straßenbeitrag lt. OÖ. Bauordnung den jeweiligen Grundkäufern vorgeschrieben werden und der Betrag an die Raika St. Ulrich als Baukostenbeitrag bis zu dieser Höhe rücküberwiesen wird.

Zu Punkt 6) Bau von Güterwegen;

Der Obmann des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, berichtet:

Die Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall beabsichtigt ein umfangreiches Güterwegebauprogramm in nächster Zeit und für das kommende Jahr zu verwirklichen.
In Vorjahr wurden noch einige GW-Projekte straßenrechtl. verhandelt und die Umreihung der landwirtschaftl. Zufahrtsstraßen in die Straßengattung „Güterwege“ verordnet.
In der Sitzung vom 05.12.2000 wurde der Finanzierungsvorschlag für den Bau des Güterweges Schierlehner beschlossen und das Übereinkommen geschlossen.
Für folgende Güterwege sind noch die finanziellen Beteiligungen der Gemeinde festzulegen:

1. Güterweg Rietzenhub:

Die straßenrechtl. Verhandlung fand am 5. Okt. 2000. statt.
Die Rietzenhuber-Zufahrtsstraße wurde durch Verordnung in die Straßengattung Güterwege eingereiht.
Weiters ist noch ein Übereinkommen zu schließen, in dem sich die Gemeinde verpflichtet, 30% der Gesamtbaukosten zu übernehmen. Bei Kosten von insgesamt S 500.000,-- entfallen anteilige Kosten in Höhe von S 150.000,-- auf das Gemeindebudget.

Finanzierungsvorschlag:

Bund und Land OÖ:	50%, d.s. S	250.000,--
Gemeinde Pfarrkirchen	30%, d.s. S	150.000,--
Interessenten	20%, d.s. S	100.000,--

Antrag:

Der Obmann des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde 30% der Gesamtbaukosten übernimmt, d.s. voraussichtlich S 150.000,-- und dass mit dem Bau noch heuer begonnen wird.

Beschluss:

Der Antrag des Obmannes des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, wird einstimmig angenommen.
Als beschlossen gilt daher, dass die Gemeinde 30% der Gesamtbaukosten übernimmt, d.s. voraussichtlich S 150.000,-- und dass mit dem Bau noch heuer begonnen wird.

2. Güterweg Krenn:

Am 05.10.2000 fand die straßenrechtl. Verhandlung und die Bildung einer Interessentengemeinschaft statt. Die Gesamtbaukosten wurden auf ca. 1,0 Mio. Schilling geschätzt. Bezüglich der Baukosten und deren Finanzierung ist noch ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Die Kosten wurden vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat wie aufgeteilt:

60 % Bundes u. Landesmittel, d.s.	S 600.000,--
20 % Gemeinde, s.d.	S 200.000,--
20% Interessenten, s.d.	S 200.000,--

Die Aufteilung der Gesamtbaukosten 60 % Bundes- und Landesmittel sowie 40 % Gemeindemittel und Interessentenbeitrag erfolgt nach der Grundlage, dass 3 Gehöfte mit einem Güterweg erschlossen werden.

Antrag:

Der Obmann des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde 20 % der Gesamtbaukosten, das sind voraussichtlich S 200.000,--, aufbringt und dass mit dem Bau ebenfalls noch im heurigen Jahr begonnen werden soll.

Beschluss:

Der Antrag des Obmannes des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass die Gemeinde 20 % der Gesamtbaukosten, das sind voraussichtlich S 200.000,--, aufbringt und dass mit dem Bau ebenfalls noch im heurigen Jahr begonnen werden soll.

Zu Punkt 7) Aufschließung des Hoffmannfeldes – Herstellung des geplanten Verbindungsweges zur Wartberger-Landesstraße;

Der Obmann des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, berichtet:

Am 8. Mai fand eine Begehung bezüglich der Herstellung des geplanten Verbindungsweges Siedlung Hoffmanfeld zur Wartberger Landesstraße statt.

Mit den Ehegatten Schramm, Pfarrkirchnerstraße 25, wurden nähere Details im Beisein von Ing. Unterweger, Fa. Swietelsky Bauges., Linz, besprochen.

Bezüglich der Errichtung einer Stiege und der hierzu erforderlichen Einfriedungsmauer im ersten Teilbereich des Verbindungsweges, ca. 15m ausgehend von der Wartberger Landesstraße, könnte ein Einvernehmen erzielt werden.

Gemäß dem Schreiben vom 03. August 2000 wünschen die Ehegatten Dr. Mag. Elfriede und Reinhold Schramm, dass auch der übrige Teil ihrer angrenzenden Grundstücke mit einem Mauersockel in Höhe von ca. 50 cm eingefriedet wird.

Die Fa. Swietelsky Bauges. wurde zur Anbotlegung eingeladen.

Die Kosten für Treppe und Gehweg betragen lt. Anbotsumme S 174.622,-- exkl. MWSt.

Die Kosten für die Mauerwerke betragen lt. Anbotsumme S 164.300,-- exkl. MWSt.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 28. Mai 2001 eingehend mit dieser Angelegenheit beschäftigt.

Es wird vorgeschlagen, dass als 1. Etappe vorerst nur die Stiege mit der erforderlichen Mauer (ca. 15 lfm) errichtet wird. Die restliche Mauer (ca. 40 lfm) soll aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden.

Antrag:

Der Obmann des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass beim geplanten Verbindungsweg vom Siedlungsgebiet „Hoffmannfeld“ zur Wartberger-Landesstraße vorerst nur die Stiege samt erforderlicher Mauer in einer Länge von rund 15 lfm errichtet wird. (1. Etappe)

Die Arbeiten sollen lt. Anbot vom 22.05.2001, der Fa. Swietelsky Bauges., Linz, vergeben werden.

GRM Prihoda fragt an, was mit dem restlichen Weg passieren wird.

Bgm. Alois Fischill erklärt, dass der Wunsch der Ehegatten Schramm aufrecht ist, eine ca. 50 cm hohe Betonmauer über Niveau herzustellen, auf dem ein Sichtschutz errichtet werden kann.

Bgm. Alois Fischill erklärt, dass es noch zu einem diesbezüglichen Gespräch mit den Ehegatten Schramm kommen wird. Lt. Herrn Ing. Unterweger von der Fa. Swietelsky BaugesmbH, Linz, würde ein Leistenstein durchaus genügen. Der restliche Weg wird auf jeden Fall befestigt werden, um ein Begehen zu ermöglichen.

EM Ing. Weis fragt an, ob der Sichtschutz auf der geplanten Mauer errichtet wird und ob die Stützmauer auf Privatgrund oder auf Öffentl. Gut hergestellt wird.

Beschluss:

Der Antrag des Obmannes des Straßenausschusses, GVM Gutbrunner, wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass beim geplanten Verbindungsweg vom Siedlungsgebiet „Hoffmannfeld“ zur Wartberger-Landesstraße vorerst nur die Stiege samt erforderlicher Mauer in einer Länge von rund 15 lfm errichtet wird. (1. Etappe)

Die Arbeiten sollen lt. Anbot vom 22.05.2001, der Fa. Swietelsky Bauges., Linz, vergeben werden.

Zu Punkt 8) Subventionsansuchen des Kurverbandes Bad Hall:

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Schreiben vom 17. Mai 2001 hat der Kurverband Bad Hall um eine finanzielle Förderung in Höhe von S 50.000,-- für die Durchführung der Feuerwehr Rad WM 2001 angesucht (Siehe beiliegendes Subventionsansuchen)

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 28. Mai 2001 sehr eingehend mit dieser Angelegenheit beschäftigt (Vorstellung dieses Projektes durch Herrn Kurdir. Josef Schirgi) und kam grundsätzlich überein, dass diese Veranstaltung in unserer Region finanzielle gefördert werden soll, wobei ein Kostenbeitrag in Höhe von S 20.000,-- bis max. S 30.000,-- genannt wurde. Man kam überein, dass in den einzelnen Fraktionen ein diesbezüglicher Vorschlag erstellt werden soll.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass dem Kurverband Bad Hall für die Durchführung der Feuerwehr Rad WM 2001 vom 15. – 20. August 2001 in Bad Hall eine finanzielle Unterstützung in Höhe von S 20.000,-- gewährt werden soll.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass dem Kurverband Bad Hall für die Durchführung der Feuerwehr Rad WM 2001 vom 15. – 20. August 2001 in Bad Hall eine finanzielle Unterstützung in Höhe von S 20.000,-- gewährt werden soll.

Zu Punkt 9) Änderung der Gemeindegrenzen:

Der Bürgermeister berichtet:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfarrkirchen hat bereits am 22. Juni 1995 beschlossen, dass der "kleinen Lösung" der Gemeindegrenzen-Änderung im Bereich der "Zeitlinger-Gründe" zugestimmt wird. Dies wurde der Marktgemeinde Bad Hall bereits mit Schreiben vom 29. Juni 1995 mitgeteilt.

Die diesbezüglichen Beschlüsse der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall bzw. der Marktgemeinde Bad Hall wurde dem Amt der OÖ. Landesregierung vorgelegt.

Mit Schreiben vom 17. Mai 2001 der BH Steyr-Land wurde der Gemeinde Pfarrkirchen mitgeteilt, dass der GR-Beschluss vom 22.6.1995 als Grundsatzbeschluss gewertet wird und in dieser Angelegenheit ein neuerlicher GR-Beschluss zu fassen ist.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass gemäß § 7 Abs. 1 GemO 1990 die Gemeindegrenze zwischen der Marktgemeinde Bad Hall und der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall wie folgt abgeändert werden soll.

- a) Das Grundstück Nr. 360/11, KG. Mühlgrub, Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall im Ausmaß von 105 m² wird der Marktgemeinde Bad Hall eingemeindet;
- b) die Grundstücke Nr. 437/1 und 437/2 KG. Bad Hall, Marktgemeinde Bad Hall, im Ausmaß von 247 m² werden der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall eingemeindet.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Als beschlossen gilt daher, dass gemäß § 7 Abs. 1 GemO 1990 die Gemeindegrenze zwischen der Marktgemeinde Bad Hall und der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall wie folgt abgeändert werden soll.

- c) Das Grundstück Nr. 360/11, KG. Mühlgrub, Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall im Ausmaß von 105 m² wird der Marktgemeinde Bad Hall eingemeindet;
- d) die Grundstücke Nr. 437/1 und 437/2 KG. Bad Hall, Marktgemeinde Bad Hall, im Ausmaß von 247 m² werden der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall eingemeindet.

Zu Punkt 10) Bericht über Prüfung durch örtl. Prüfungsausschuss:

Da seit der letzten GR-Sitzung bis heute keine Sitzung des örtl. Prüfungsausschusses stattgefunden hat, wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 11) Allfälliges.

- a) Bürgermeister Alois Fischill berichtet, dass mit 1.7.2001 Herr GVM Helmut Kahr zum neuen Fraktionsobmann der FPÖ bestellt wurde.
- b) Bürgermeister Alois Fischill erklärt, dass die nächste GR-Sitzung voraussichtlich am Freitag, den 31. August 2001 stattfinden wird.
- c) Bürgermeister Alois Fischill überbringt den Dank von Herrn Ernst Wolf für die ihm zuteil gewordene Ehrung (Ehrenzeichen der Gemeinde in Gold).
- d) EM Ing. Weis erklärt, dass entlang seiner Grundgrenze (Hangstraße) noch seitens der Gemeinde Pfarrkirchen eine Einfriedung herzustellen ist.
Da es sich um eine Bagatellsumme handelt, möge dieses Projekt bald ausgeführt werden.
- e) GRM Obermeier berichtet, dass der Petschgerweg durch abgefallene Blüten der Bäume sehr rutschig sein soll und ersucht, den Petschgerweg durch die Gemeindearbeiter kehren zu lassen.
- f) Bürgermeister Alois Fischill berichtet über die Bausteinaktion der OÖ Kinderwelt (Obfrau Barbara Schachner) für das Kinderdorf St. Isidor.
Er ersucht alle Gemeinderatsmitglieder für diese Aktion einen Baustein im Wert von S 20,-- zu kaufen.
GRM Lindner begrüßt diese Aktion und schlägt vor, dass alle Mitglieder des Gemeinderates S 100,-- vom heutigen Sitzungsfeld für diese Aktion, die den Kindern des Kinderdorfes St. Isidor zugutekommt, spenden sollen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 29. März 2001 keine Erinnerungen eingebracht wurden. Er erklärt sie daher für genehmigt und schliesst die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer:

Ohne – mit folgenden – Erinnerungen genehmigt am:

Der Bürgermeister:

